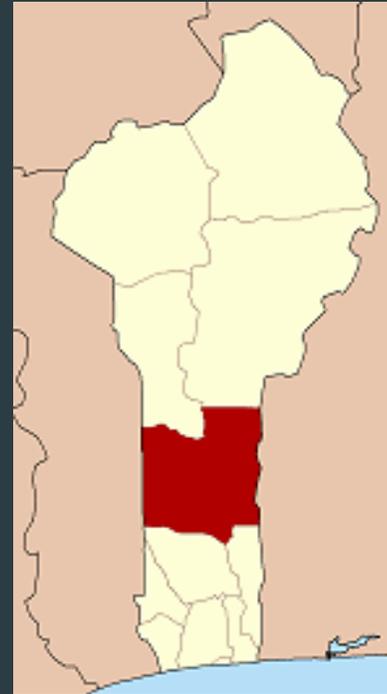


# Sponsorenlauf 9/2024

*„Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern Freude, es tun zu dürfen“*

Albert Schweitzer



**Dassa Zoume**

Kpingni ist ein Bezirk mit mehreren Dorfgemeinschaften und rund 2500 Einwohnern. Er gehört zur Gemeinde Dassa-Zoume im Zentrum Benins.

Die Menschen in diesem Gebiet leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Das Dorf gilt als eine Hochburg des Yamsanbaus, der überwiegend für den Eigenbedarf, große Ernten aber auch für den Verkauf bestimmt ist. Die weiterführende Schule wurde 2010 vom Staat gegründet und zählt über 475 Schüler\*innen, die von 26 Lehrer\*innen unterrichtet werden. Die Schule besteht bis Januar 2023 aus 7 festen Klassenräumen und 4 Behelfsbauten, in denen derzeit kein Unterricht in der Regenzeit stattfinden kann. Deshalb hat SONAFA bei seiner Mitgliederversammlung im September 2023 beschlossen, im Jahr 2024 in Kpingni 3 wetterfeste Klassenräume zu bauen, um den großen Mangel an Infrastrukturen dort einigermaßen zu decken und die Schüler\*innen und Lehrer\*innen unter besseren Bedingungen arbeiten können.

Liebe Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums,

hier seht ihr Fotos zum Schulprojekt 2025 in der weiterführenden Schule CEG KPINGNI, in der das ASG Wolfsburg im Frühjahr dieses Jahres schon den Bau eines neuen Klassenzimmers finanziell unterstützt hat. Nächstes Jahr will Sonafa in derselben Schule zur Fertigstellung eines dreiklassigen alten Schulgebäudes beitragen. Dieses Gebäude wurde 2004 auf Eigeninitiative der Dorfgemeinschaft von Kpingni errichtet, allerdings nicht zu Ende gebaut, da das Geld gefehlt hatte. Darum will Sonafa dort helfen. Die drei Klassenzimmer des Gebäudes haben keine Fenster, keine Türen, und in der Regenzeit fällt das Wasser durch die Öffnungen für die Fenster in die Klassenzimmer rein, so dass die Schüler ihre Schulbänke in die Mitte der Klassenräume zusammenrücken müssen, um nicht nass zu werden. Die Fußböden der Klassenräume sind total ramponiert und durchlöchert, die lange Terrasse vor den Klassenräumen ist sandig und muss betoniert werden. Die Wände sind nicht gestrichen worden.

Wir würden uns bei Sonafa sehr freuen, wenn das ASG-Wolfsburg uns bei der Fertigstellung der drei alten Klassenzimmer unterstützen könnte und bedanken uns auch im Namen der Dorfgemeinschaften und der Schülerinnen und Schülern in Benin sehr herzlich für die ständige Unterstützung unserer Aktivitäten.

Viele herzliche Grüße und vielen Dank, auch an die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler sowie den Elternbeirat von

Prof. Dr. M. W. Tokponto









CAMON 12 Air  
UNLOCK A NEW CAMERA

# Zustand 2023



Hier seht ihr einen von euren Geldern bereits hergerichteten Klassenraum und im Hintergrund das Gebäude, dass als nächstes fertig gestellt werden soll.





# Einweihungsfeier auf dem Schulgelände





# Kinder – und Jugendhospizarbeit

Unterstützung für  
trauernde und schwersterkrankte  
Kinder, Jugendliche und Familien  
Hospizarbeit Region Wolfsburg e.V.



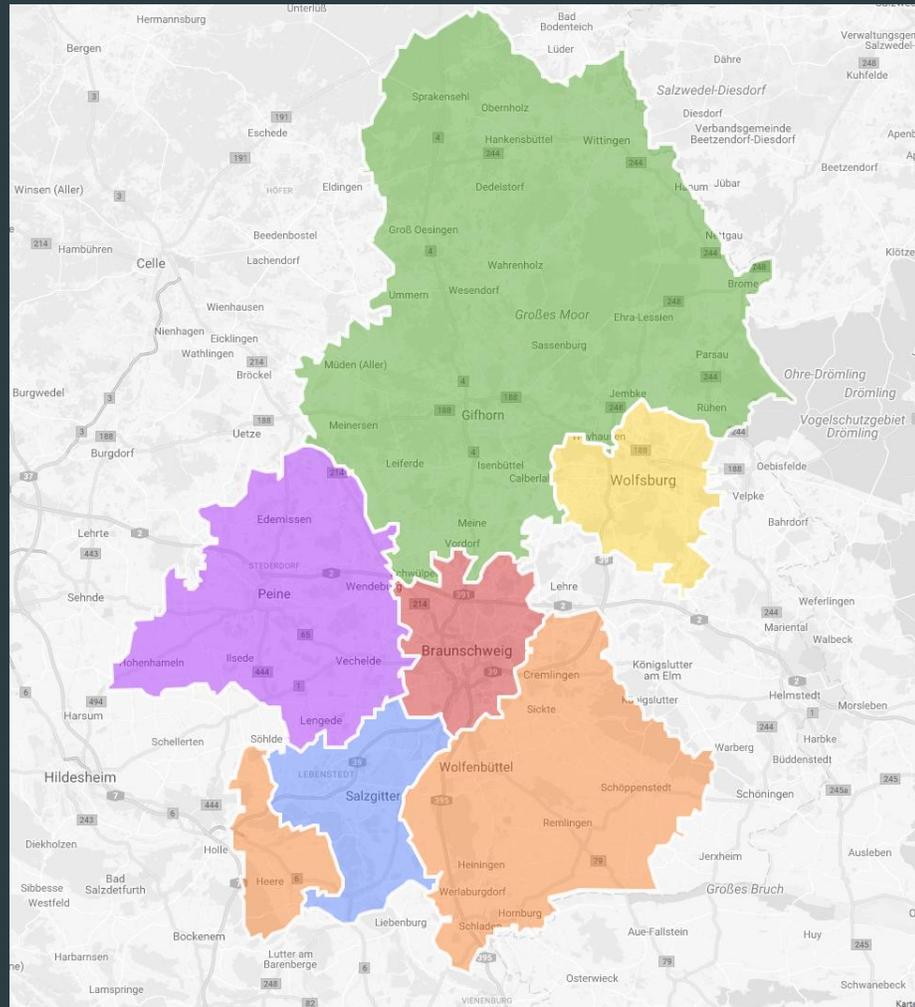
**Hospizarbeit**  
REGION WOLFSBURG

# Wer verbirgt sich hinter der **SONne**?

Kooperation der  
Hospizvereine aus:

**Braunschweig, Celle,**  
**Gifhorn, Peine, Salzgitter,**  
**Wolfenbüttel** und  
**Wolfsburg**

in Verbindung mit dem  
Kinderhospizdienst  
Mitteldeutschland  
Nordhausen e.V.



Vertrauen  
Geborgenheit  
Fürsorge  
Dasein

Das nennen wir die  
**Ambulante Kinder-  
und Jugendhospizarbeit**

**SONne** begleitet, entlastet und unterstützt Familien, in denen Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung leben.

**SONne** unterstützt die Familien dort, wo sie es am meisten benötigen: in ihrem Alltag entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse – ab Diagnosestellung.

**SONne** begleitet Familien unabhängig von ihrer Konfession, der Weltanschauung und der ethnischen Herkunft.

Die ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden begleiten und beraten Sie unentgeltlich vor Ort.

Unsere ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit bietet der gesamten Familie Entlastung.

 Wir sind da – für die erkrankten Kinder und Jugendlichen

- in Gesprächen
- beim Spielen
- bei gemeinsamen Aktionen
- bei Fragen
- beim Abschiednehmen

 Wir sind da – für die Geschwister

- um Zeit zu schenken
- für Fragen
- bei gemeinsamen Unternehmungen
- bei Begleitung in der Trauer
- beim Abschied

 Wir sind da – für die Eltern

- in Gesprächen
- in allen Gefühlslagen
- zur Entlastung im Alltag
- in der Trauer (Verlust von Lebensvorstellungen)

**Sprechen Sie uns an.**

Unter folgenden Kontaktmöglichkeiten können Sie uns erreichen:

**Tel.: 05 361-6009290**

und: [info@hospiz-wolfsburg.de](mailto:info@hospiz-wolfsburg.de)

# Grundsätze der Kinder -und Jugendhospizarbeit

- ▶ Das Angebot der SONne richtet sich nach den Grundsätzen des DHPV e.V.

[https://www.dhpv.de/files/public/themen/2020\\_Grundsatz\\_e%20Kinder-%20und%20Jugendhospizarbeit.pdf](https://www.dhpv.de/files/public/themen/2020_Grundsatz_e%20Kinder-%20und%20Jugendhospizarbeit.pdf)

- ▶ Die Kinder- und Jugendhospizarbeit arbeitet in interdisziplinären, insbesondere palliativen Netzwerken. Sie stellt den Familien bedürfnisorientiert Kontakte und Informationen zur Verfügung.



Schöne Erinnerungen schaffen,  
trauerfreie Zeit verbringen,  
Gemeinschaft erleben, Kind sein,  
Spaß haben ...



# WIR BRAUCHEN DICH UM SICHTBAR ZU WERDEN !

In Deutschland gibt es  
ca. 180 ambulante Kinderhospizdienste.

Ein Dienst begleitet derzeit bis zu 30  
betroffene Familien, die mit einem Kind, bei  
dem eine lebensverkürzende Erkrankung  
diagnostiziert wurde leben.

Von 50.000 betroffenen Kindern bleiben  
45.000 ohne Begleitungsangebot!

Weil die Familien nicht wissen, das sie bei  
uns Unterstützung bekommen können.



# Trostinselangebote für Kinder, Jugendliche und Familien



# Trauer ist ...

- ▶ Schmerzvoll
- ▶ Wird ausgelöst durch Verlust
- ▶ Ermöglicht Umgang mit Verlust
- ▶ Ist ein Prozess
- ▶ Ist individuell
- ▶ Braucht Zeit

➔ Trauern gehört dazu



# Was sind unsere Ziele?

- ▶ Raum für Trauer, Gefühle, Fragen
- ▶ Kinder und Jugendliche stärken
- ▶ Begegnung mit anderen Betroffenen
- ▶ Netzwerkarbeit



# Was tut mir gut? Was gibt mir Kraft?



Lange saßen sie dort und hatten es schwer,  
doch sie hatten es gemeinsam schwer  
und das war ein Trost.

Leicht war es trotzdem nicht.

(Astrid Lindgren / Ronja Räubertochter)



**Hospizarbeit**  
REGION WOLFSBURG

